

**Marktgemeinde Groß-Schweinbarth**  
**Protokoll Nr. 23**

**VERHANDLUNGSSCHRIFT**

über die ordentliche Sitzung des **Gemeinderates**

der Marktgemeinde Groß-Schweinbarth am 12.04.2018  
(öffentlicher Teil)

**Sitzungsort:** Meierhof  
2221 Groß-Schweinbarth, Hauptstraße 15  
**Sitzungsbeginn:** 19.33 Uhr  
**Sitzungsende:** 20.11 Uhr

Die **Einladung** ist am 05.04.2018 elektronisch und per Boten erfolgt.

**Anwesend waren:**

Bgm. Mag. Marianne RICKL-LIST  
Vbgm. Mag. Karl PFALZ  
GGR Peter BERTHOLD  
GGR Josef KÖPF  
GGR Hannes HAUTZINGER  
GGR Johann SCHEIDL  
GR Josef EPP  
GR Sandra GROISS  
GR Silvia HOFEGGER.  
GR Franz JAROLIMEK  
GR Elfriede KALTENBRUNNER  
GR Ing. Markus KALTENBRUNNER  
GR Mag. Heinz LÄNGLE  
GR DI Markus PAMPERL  
GR Gerhard RUPP  
GR Thomas STRANZ  
GR Ing. Helmut WIDHALM (ab 19.40 Uhr)

**Entschuldigt abwesend war:**

GR Helmut MEISSL  
GR Sabine SEHNE

**Nicht entschuldigt abwesend war:**

-

**Anwesend war außerdem:**

VB Irene Rath (Schriftführer)

**Vorsitzende:** Frau Bgm. Mag. Marianne RICKL-LIST

Die Bürgermeisterin begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates. Vor Eingehen in die Tagesordnung bringt die Bürgermeisterin den Dringlichkeitsantrag ein, zusätzlich die Punkte

- „Beauftragung Fassade Kindergartenbau“ als Tagesordnungspunkt 8. und
- „Beauftragung Sportbelag Kindergartenbau“ als Tagesordnungspunkt 9.

Die Unterlagen zu den Punkten sind den Gemeinderäten bereits per email zugegangen.

Begründung der Dringlichkeit:

Das Ergebnis der Ausschreibung für die Arbeiten ist nach der Vorstandssitzung eingelangt und die Vergabe soll so rasch wie möglich erfolgen, damit der Bauzeitplan eingehalten werden kann.

**Beschluss: mehrheitlich angenommen**

**Dafür: ÖVP-Fraktion**

**Dagegen: SPÖ-Fraktion**

Die Bürgermeisterin stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Öffentlichkeit der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

## **TAGESORDNUNG**

### **Öffentlicher Teil**

1. Protokoll der letzten Sitzung vom 28.03.2018
2. Grundsatzbeschluss für die Planung des Umbaus des Gemeindeamtes
3. Grundtausch Bahnsteiggasse 1
4. Grundsatzbeschluss Beginn Planung Feuerwehrhaus
5. Rechnungsabschluss 2017
6. Aufhebung der Verordnung über die Zuordnung der Funktionsdienstposten
7. Optionsverträge mit OMV Austria Gr. St. Nr. 5286, 5313, 3902, 3904/1
8. Beauftragung Fassade Kindergartenbau
9. Beauftragung Sportbelag Kindergartenbau

### **1. Protokoll vom 28.03.2018**

Es liegen keine schriftlichen Einwendungen vor. Das Protokoll gilt somit als angenommen.

### **2. Grundsatzbeschluss für die Planung des Umbaus des Gemeindeamtes**

Wenn der neue Kindergarten fertiggestellt ist und das jetzige Kindergartengebäude frei wird, soll das Gebäude für das Gemeindeamt adaptiert werden. Darüber wurde im GV ausführlich beraten und besprochen, dem GR einen entsprechenden Grundsatzbeschluss vorzulegen. Der Ausschuss unter Vizebgm. Pfalz würde die Vorgaben für eine Planung ausarbeiten. Danach würden mehrere Konzepte eingeholt und in der Folge die Auswahl eines geeigneten Planers getroffen werden.

19:40 Uhr Ing. Helmut Widhalm kommt zur Sitzung

a) Der GR beschließt, dass mit der Planung für den Umbau des jetzigen Kindergartengebäudes zum Gemeindeamt begonnen werden soll.

**Beschluss: mehrheitlich angenommen**

**Dafür: ÖVP-Fraktion, GGR Johann Scheidl**

**Dagegen: SPÖ-Fraktion ohne GGR Johann Scheidl**

b) Für die Planung wird ein Kostenrahmen für Planungskosten in Höhe von EUR 20.000 festgelegt.

**Beschluss: mehrheitlich angenommen**

**Dafür: ÖVP-Fraktion**

**Dagegen: SPÖ-Fraktion**

### **3. Grundtausch Bahnsteiggasse 1**

Der GV hat empfohlen, für die Errichtung einer Ausfahrt auf die Bahnsteiggasse, dem GR einen Grundtausch mit dem Eigentümer des Grundstückes Bahnsteiggasse 1 zur Beschlussfassung vorzulegen. Der GR beschließt, laut der vorliegenden Skizze ein Fläche von ca. 10m<sup>2</sup> des Gr.St. 3839/2 gegen eine Fläche von ca. 10m<sup>2</sup> des Gr.St. 162/2, nach Möglichkeit flächenneutral, mit dem Grundeigentümer Paul Zwang zu tauschen.

**Beschluss: einstimmig angenommen**

### **4. Grundsatzbeschluss Beginn Planung Feuerwehrhaus**

Es bestehen Überlegungen seitens der Feuerwehr über eine Vergrößerung des gemeindeeigenen Feuerwehrhauses, die wegen der Größe des Mannschaftsstandes notwendig erscheint. Dies wurde im GV besprochen und vorgeschlagen, dem GR einen entsprechenden Grundsatzbeschluss vorzulegen, dass mit der Planung für eine Erweiterung des gemeindeeigenen Gebäudes begonnen werden kann. Für die Gemeinde entstehen keine Planungskosten, die Planung wird durch die Feuerwehr durchgeführt. Nach ausführlicher Diskussion verlässt die SPÖ-Fraktion den Sitzungssaal.

Die Bürgermeisterin schließt die Sitzung um 20.11 Uhr.

Ende der Sitzung: 20.11 Uhr

**Schriftführer:**

\_\_\_\_\_

**Die Bürgermeisterin:**

\_\_\_\_\_

**Gemeinderat der ÖVP:**

\_\_\_\_\_

**Gemeinderat der SPÖ:**

\_\_\_\_\_